

10. ACHAVA FESTSPIELE THÜRINGEN

Jüdisch-interkulturelles Festival

8. – 22. September 2024

MÜHLHAUSEN. Neuer Festspiel-Partner mit lohnenswertem Konzert- und Ausstellungsprogramm

15. – 22. September 2024

Weimar, 6. September 2024; Die ACHAVA Festspiele Thüringen wachsen. Im zehnten Jahr des Bestehens ist erstmalig die Stadt Mühlhausen als offizieller Festspiel-Partner mit im Boot.

Die über 1.000 Jahre alte Mittelalterliche Reichsstadt im Unstruth-Hainich-Kreis ist Ort der Reformation, Bachstadt und beherbergt eine Synagoge aus dem 19. Jahrhundert.

Die Kooperation besteht dieses Jahr aus einer Ausstellung, zwei Konzerten sowie Stadtführungen zur jüdischen Geschichte Mühlhausens.

Seit Juli läuft in der Divi Blasii Kirche bereits die **Ausstellung „32/1938/0“**, die in den vergangenen Jahren bereits viele interessierte Besucher:innen in Arnstadt und Weimar beeindruckt hat. In Fotos und gut recherchierten Texten dokumentieren Jan Kobel und Judith Rüberg die Auslöschung vieler Thüringer Synagogen nach dem 9. November 1938.

Am 15. September geht es bei einem Rundgang auf die Suche nach jüdischen Spuren im Kulturhistorischen Museum und der Stadt Mühlhausen. Die Sonderführung ist speziell für die ACHAVA Festspiele Thüringen konzipiert worden.

Sonntag, 15. September 2024, 16 Uhr

Treffpunkt: Kulturhistorisches Museum am Kristanplatz

Anmeldung erbeten unter: info@mhl-museen.de

Besonders hingewiesen soll auf die Abendveranstaltung „Stimmen der Synagoge“. Bei der „Musik zum Shabbatausgang“ am 21. September in der Synagoge Mühlhausen, singt der beliebte ACHAVA-Kantor Yoed Sorek festliche Synagogal-Gesängen und Evergreens der jüdischen Volksmusik, wie sie beispielsweise zum jüdischen Neujahrsfest »Rosch ha-Schana« (Kopf des Jahres) gesungen werden. Kantor Yoed Sorek präsentiert zusammen mit dem Akkordeonspieler Ira Shiran und Samuel Seifert an der Violine ein musikalisches Fest für das Jahr 5785, das dieses Jahr am Abend des 3. Oktober beginnt. Mit Honig wünscht man sich traditionell ein friedliches, glückliches und süßes neues Jahr. Die großen Löffel voll mit musikalischem Honig vermitteln den Optimismus des Neuanfangs, der damit verbunden ist.

Kantor Yoed Sorek (Jerusalem) studierte Klavier, Gesang in Jerusalem und Den Haag. Mit dem »Shir Chazanut Ensemble« tritt er als Dirigent, Sänger, Pianist und mit eigenen musikalischen Arrangements in ganz Deutschland auf. Seit 2015 ist er als Kantor in Gemeinden u. a. in Berlin, Warschau, Amsterdam und Hannover tätig. Er vermittelt bereits seit mehreren Jahren jüdische Musik und Liturgie bei den ACHAVA Festspielen Thüringen.

Ira Shiran (Hatzeva) studierte mit sechzehn Akkordeon in Jerusalem an der Arts and Science Academy und der Rubin Academy for Music and Dance in Jerusalem. Neben seiner Arbeit als konzertierender Künstler komponiert er auch.

Samuel Seifert (Dresden) studierte Geige in Dresden, Leipzig und Salzburg. Bereits als Jugendlicher begann seine Bühnenkarriere als Klezmer-Musiker, initiiert und begleitet von Giora Feidman. Seit 1993 konzertiert er im In- und Ausland und veröffentlichte diverse CDs.

Konzertbeginn: 20 Uhr, Abendkasse und Einlass ab 19 Uhr

Eintritt: 20€, ermäßigt 15€

Synagoge Mühlhausen, Judenstraße 24, 99974 Mühlhausen

Tickets online bestellen: <https://www.ticketshop-thueringen.de/veranstaltungen/bildung/forum/stimmen-der-synagoge-35445>

Das offizielle Abschlusskonzert der 10. ACHAVA Festspiele Thüringen findet ebenfalls in Mühlhausen statt. Am 22. September gastiert das Thüringer Bach Collegium in der Kornmarktkirche mAbschlit der h-Moll-Messe von Johann Sebastian Bach.

Johann Sebastian Bachs große Messe in h-Moll ist die eindrucksvollste Vertonung des lateinischen Messtextes, des Ordinarium Missae. Die Originalpartitur wurde 2015 in das internationale Register des »Memory of the World«-Programm der UNESCO aufgenommen.

In diesem, die Menschheit umspannenden Gedanken der Friedensbotschaft ist die Messe ein Symbol der Verbundenheit aller Menschen im »Dona nobis pacem«. Das Thüringer Bach Collegium musiziert dieses Meisterwerk mit historischen Instrumenten.

Das Orchester und sein Vokalensemble orientieren sich auch an der zur Entstehungszeit üblichen Besetzung. Entsprechend singen je zwei Ripienisten und ein Solist in einer Stimmgruppe und entsprechend klein ist auch das Instrumental-Ensemble. Es ist nicht sicher, ob Johann Sebastian Bach eine Aufführung seiner großen Messe je erlebt hat. Man nimmt an, er stellte sie anlässlich der Cäcilienfeier 1749 für eine Aufführung im Wiener Stephansdom fertig. Als absolute Musik ist sie uns heute ein großartiges Zeugnis seiner Kunst.

Konzertbeginn: 20 Uhr, Abendkasse und Einlass ab 19 Uhr

Eintritt: 30€, ermäßigt 25€

Bauernkriegsmuseum Kornmarktkirche, Am Kornmarkt, 99974 Mühlhausen

Tickets gibt es direkt bei der Touristinformation Mühlhausen und beim Ticketshop Thüringen online <https://www.ticketshop-thueringen.de/veranstaltungen/bildung/forum/h-moll-messe-35446>

Zur ACHAVA-Nachlese lädt am 24. September noch der christlich-jüdische Arbeitskreis zu einem literarisch-kulinarischen Abend ein.

Zwei Mühlhäuser Schulen nehmen am (nicht-öffentlichen) ACHAVA Schülerprogramm teil. Mehrere Klassenstufen partizipieren mehrere Tage an einem Antidiskriminierungs-Workshop mit Performance und an einem künstlerischen Angebot mit plastischem Arbeiten. Hierbei geht es um eine künstlerische Auseinandersetzung mit der Erinnerungskultur im eigenen Ort und konkreten biografischen Spuren: Die Teilnehmenden gestalten Objekte in Erinnerung an Häftlinge des KZ Ohrdruf und legen diese am Tatort aus. Die Erinnerungen gehen in die Natur über. Wie lässt sich würdevoll und präventiv erinnern an menschliches Leid?

Alle Informationen auch online. Pressefotos zum Download finden Sie im Pressebereich der ACHAVA Website: <https://www.achava-festspiele.de/presse>

Pressekontakt

Angelika Kranz - KRANZ PR

Tel: 03643 – 773 60 60

Mobil: 0177 – 27 45 455

Email: kranz@kranz-pr.de